

DiversDabei

Neurodiversitätssensible Beratung und Begleitung im freiwilligen Engagement in Neukölln

Ein Projekt vom Neuköllner EngagementZentrum

Inhalt

Neurodiversität im Fokus: Barriere-Checkliste für Einrichtungen	1
Was meinen wir mit „Neurodiversität“?	1
Was sind Barrieren?	2
Warum die Checkliste?	2
Grenzen dieser Checkliste	2
Hilfestellung zum Ausfüllen	2
Checkliste	3
1. Haltung und Bewusstsein	3
2. Rahmenbedingungen und Struktur -	5
3. Kommunikation	6
4. Begleitung und Unterstützung	8
5. Zugang und Orientierung	10
6. Reize, Sicherheit und Privatsphäre	11

Neurodiversität im Fokus: Barriere-Checkliste für Einrichtungen

Was meinen wir mit „Neurodiversität“?

„**Neurodiversität**“ beschreibt die natürliche Vielfalt neurologischer Entwicklungen und Funktionsweisen des menschlichen Gehirns. Unterschiede in Wahrnehmung, Informationsverarbeitung und sozialer Interaktion sind normale Varianten der menschlichen Kognition. Das ist eine wichtige Erkenntnis, weil es in der Praxis bedeutet, dass nicht Menschen, sondern Strukturen angepasst werden sollen - für alle Menschen, die sie nutzen und mit Leben füllen.

Mit „neurodivergenten Menschen“ meinen wir ein großes Spektrum an Menschen mit u.a. ADHS, Autismus, psychischen Beeinträchtigungen wie Depressionen, Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) oder Schizophrenie, Hochsensibilität, Tourette-Syndrom, Dyslexie, Dyskalkulie und anderen neurologischen Variationen, die ihre Lebenserfahrungen prägen.

Auch im Ehrenamt können Erwartungen, Normen und Strukturen für neurodivergente Menschen herausfordernd wirken. Sowohl neurodivergente Freiwillige als auch die Organisationen, in denen sie arbeiten, profitieren dabei von einer offenen Haltung und von der Bereitschaft, Strukturen und Normen zu hinterfragen.

Was sind Barrieren?

Barrieren sind all das, was Menschen an einer selbstbestimmten Teilhabe hindert. Barrieren entstehen, wenn Bedürfnisse von Menschen nicht mitgedacht werden, weil sie nicht den Normvorstellungen entsprechen. Grund dafür ist oft fehlendes Wissen.

Das bedeutet: Barrieren entstehen auch ohne böse Absichten. Das fehlende Wissen selbst hat seinen Ursprung in der strukturellen Diskriminierung.

Warum die Checkliste?

Vorab: Die Checkliste dient nicht der qualitativen Bewertung von Organisationen. Neben fehlendem Wissen hat Barrierenabbau viel mit Ressourcen zu tun. Dass genug Ressourcen für den Abbau von Barrieren vorhanden sind, ist eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung.

Die Checkliste dient dazu, allen Akteur*innen mehr Sicherheit im Engagement von neurodivergenten Menschen zu verschaffen – sowohl potenziellen Freiwilligen als auch Einsatzstellen und uns als beratende und vermittelnde Freiwilligenagentur.

Sie soll es ermöglichen, Menschen in unserer Beratung über das Vorhandensein oder der Abwesenheit von für sie relevante Barrieren in den Einsatzstellen zu informieren. So können sie besser entscheiden, ob eine Einsatzstelle für sie in Frage kommt.

Die Checkliste ist ebenfalls ein Hilfsmittel für Organisationen. Damit können sie:

- existierende Barrieren identifizieren und sie im Rahmen ihrer Gestaltungsräume reduzieren
- feststellen, welche Ressourcen schon vorhanden sind, wodurch viele Menschen jetzt schon teilhaben können
- sicher sein, dass Freiwillige bei ihnen gut aufgehoben sind.

Grenzen dieser Checkliste

Nicht alle Barrieren sind für alle Menschen gleich relevant. Eine absolute Barrierefreiheit gibt es nicht. Wichtig ist daher immer eine offene Haltung für die individuellen Bedürfnisse und Unterstützungsbedarfe von Menschen. Vor allem dann, wenn diese Bedürfnisse von einer vorgestellten Norm abweichen.

Hilfestellung zum Ausfüllen

Diese Checkliste ist keine Bewertung, kein Test – sondern eine Einladung zur Selbstreflexion und Weiterentwicklung. Sie kann allein oder im Team genutzt werden, vollständig oder in Teilen, regelmäßig oder bei Bedarf. Nehmt euch, was für euch passt – und kommt gern mit Fragen oder Ideen auf uns zu!

Checkliste

1. Haltung und Bewusstsein - *Wie sichtbar ist neurodiversitätssensibles Denken in unserer Organisation?*

Alle Teammitglieder haben ein grundlegendes Verständnis davon, was Neurodiversität bedeutet und respektieren unterschiedliche Wahrnehmungs- und Kommunikationsstile.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

In unserer Organisation wird regelmäßig über Inklusion, **ableistische¹** und andere diskriminierende Strukturen aufmerksam gemacht und aufgeklärt.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Wir gehen aktiv gegen Mobbing und Diskriminierung in unserem Team vor und achten darauf, *mit* den Menschen zu reden statt über sie.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Unterstützungsbedarfe und Bedürfnisse im Sinne des Abbaus von Barrieren (z.B. Hilfsmittel², persönliche Assistenz³, räumliche Anpassungen...) werden von uns erfragt und ernst genommen.

¹ „Werden Menschen im Alltag **auf ihre körperliche, ihre psychische Behinderung oder zum Beispiel auf eine Lernschwierigkeit reduziert und ungleich behandelt**, spricht man in der Fachsprache von **Ableismus**. Genauer bedeutet Ableismus also, dass Menschen mit Behinderung von anderen Menschen ohne Behinderung auf **die Merkmale reduziert** werden, in denen sie sich vom vermeintlichen Normalzustand unterscheiden.“ Quelle: <https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion/ableismus>

² Hilfsmittel sind alle Gegenstände, Geräte oder Infrastrukturen, die Teilhabe ermöglichen. Das können Seh- und Hörhilfen, Körperersatzstücke, Rollstühle, orthopädische Mittel, aber auch Illustrationen, Beschilderung der Räume, Licht- oder Tonsignale sein und vieles mehr.

³ „Persönliche Assistenz ermöglicht es, Menschen mit einem hohen Hilfebedarf ein selbstbestimmtes Leben zu führen und ihren Alltag bzw. ihren Tagesablauf selbst zu gestalten. Persönliche Assistenz bezeichnet eine ganzheitliche Unterstützung bzw. Hilfeleistung eines behinderten Menschen in allen Lebensbereichen: bei der Körperpflege, Ernährung, im Haushalt, bei der Kommunikation, bei der Mobilität bzw. der Begleitung außerhalb der eigenen Wohnung, beim Bewegen und bei der Fortbewegung, sowie bei allen im Alltag notwendig werdenden Handreichungen.[...] Im Unterschied zu anderen Hilfeformen entscheidet die behinderte Person bei persönlicher Assistenz darüber, wer ihr wann, wo, bei welchen Tätigkeiten in welcher Form hilft.“ Quelle: <https://www.adberlin.com/neu/unser-angebot/personliche-assistenz>

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Innerhalb unserer Organisation gibt es Ansprechpersonen mit zeitlichen Kapazitäten, Wissen und Zuständigkeit für den Abbau von Barrieren.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Anmerkungen

--

2. Rahmenbedingungen und Struktur - Wie flexibel, klar und individuell sind unsere Einsatzmöglichkeiten für freiwillig Engagierte gestaltet?

Es gibt eine feste, sichtbare und erreichbare Ansprechperson für unsere Freiwilligen.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Die Einsatzzeit bei uns kann flexibel gestaltet und Pausen nach Bedarf gestattet werden.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Unsere Zuständigkeiten, Verantwortungen, Regeln und Gewohnheiten sind nachvollziehbar und klar und transparent dokumentiert. Sie entsprechen auch der Realität in der Praxis.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Wir achten darauf, dass formelle und informelle soziale Events für unsere Freiwilligen für alle zugänglich sind - Ort, Weg, Uhrzeit, Planungsaufwand Assistenz/Hilfsmittel, finanziel, Einladungen über diverse Kanäle, mündlich, schriftlich oder persönlich.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Anmerkungen

--

3. Kommunikation - Wie barrierearm kommunizieren wir intern oder extern?

Informationen zu unseren Engagementmöglichkeiten und wichtige Dokumente für unsere Freiwilligen werden klar, einfach und strukturiert formuliert.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Wir haben wichtige Materialien in Leichter Sprache/ Einfacher Sprache.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Wir können Informationen in Leichter Sprache/ Einfacher Sprache verbal vermitteln.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Bei Bedarf können wir leicht von indirekter Kommunikation (z.B. über Körpersprache, Andeutungen oder Metaphern) zu direkter Kommunikation wechseln.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Bei Bedarf können relevante Dokumente sowohl analog als auch digital in Kontrast, Schrift, Font und Zeilenabstand angepasst sowie mit Piktogrammen, Symbolen oder Bildern ergänzt werden.

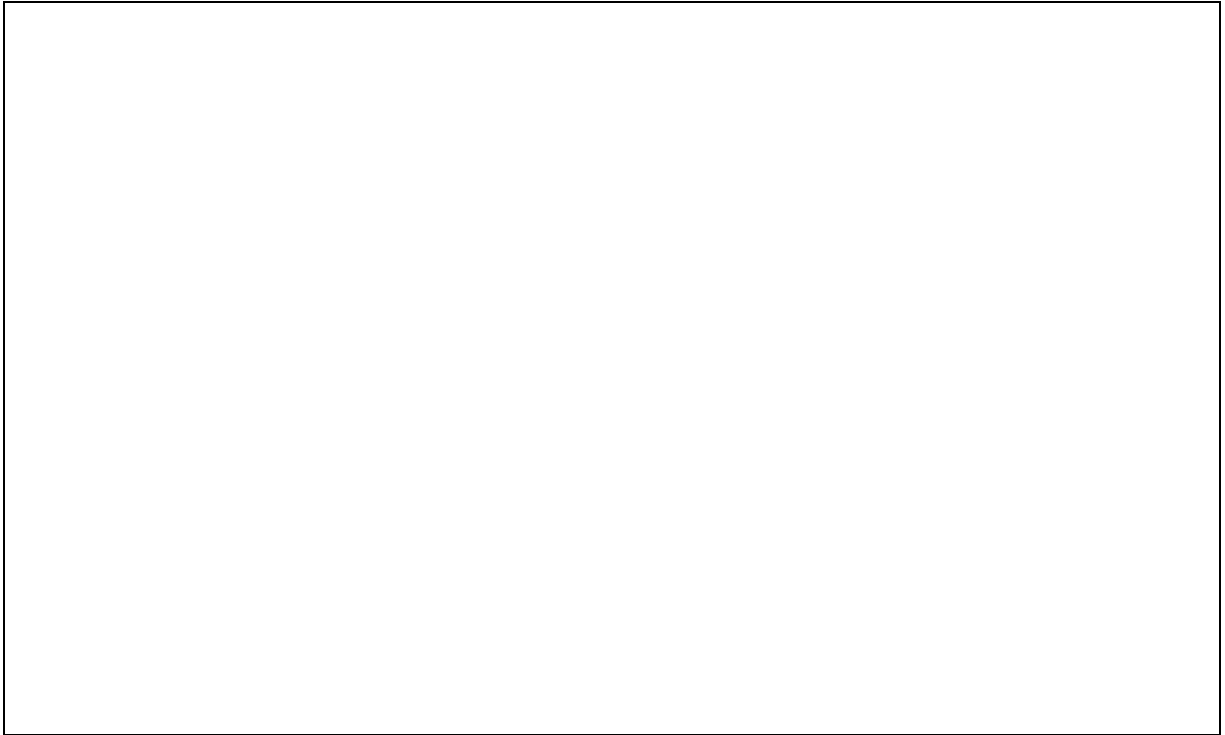
<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Wir können unseren Freiwilligen schriftliche Leitfäden für wichtige Aufgaben anbieten.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Freiwillige können über folgende Wege mit uns Kontakt aufnehmen:

Anmerkungen

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for writing notes or comments. It occupies the central portion of the page.

4. Begleitung und Unterstützung – Wie individuell begleiten wir freiwillig Engagierte?

Jede*r Freiwillige bekommt eine ausführliche Einarbeitung von uns.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Wir informieren Menschen offen über soziale Regeln oder Gewohnheiten. (Bsp.: alle grüßen /verabschieden sich persönlich, Siezen/duzen, wie/wann stellt man sich vor, Erwartungen bei Grußformeln, allgemeiner Ton in E-Mails/Nachrichten, ...)

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Wir bemühen uns, regelmäßig positives, wertschätzendes Feedback auszusprechen.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Freiwillige werden aktiv von uns ermutigt, ihre körperliche und psychische Grenzen zu respektieren - auch, wenn dies zu Planänderungen für die Organisation führt.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---


Wir haben den Wunsch und die entsprechenden Ressourcen, ein*en Freiwillige*n mit erhöhtem Unterstützungsbedarf enger zu begleiten und anzuleiten.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Wenn es im Zusammenhang mit Freiwilligen zu Konflikten kommt, haben wir klare und funktionierende Strategien um diese zu lösen (z.B. Krisenmanagement, Mediation, Supervision, ...)

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Anmerkungen

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for writing notes or comments. It occupies the upper half of the page.

5. Zugang und Orientierung — Wie leicht ist der Zugang zu unseren Angeboten?

Die Orientierung in unseren Räumlichkeiten ist einfach (Beschilderung, auch mit Piktogrammen).

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Unsere Räumlichkeiten sind gut mit ÖVPN zu erreichen (z.B. direkte Anbindung zu S-/U-Bahn)?

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Unsere Räumlichkeiten sind gut mit dem Auto zu erreichen (z.B. Parkmöglichkeiten)?

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Die Umgebung ist angenehm für Fußgänger*innen (Beleuchtung, Fußgängerwege, Begrünung, sicheres Gefühl)?

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Eine Wegbeschreibung von den nächsten Bus-, U-Bahn- und S-Bahnhaltestellen in Einfacher Sprache ist vorhanden.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Anmerkungen

--

6. Reize, Sicherheit und Privatsphäre — Wie ruhig und sicher können wir die freiwillige Tätigkeit gestalten?

Es gibt einen ruhigen, privaten Raum, wohin sich der*die Freiwillige zurückziehen kann.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Es gibt einen Raum, in den man sich in Ruhe und vertraulich mit dem*der Freiwilligen besprechen kann.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Der*die Freiwillige hat die Möglichkeit, die Tätigkeit in einem Raum ohne starke Reize (z.B. laute Geräusche, sehr helle Lichtquellen (z.B. Neonlicht)) auszuüben.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Der*die Freiwillige hat die Möglichkeit, die Tätigkeit oder einen Teil davon von Zuhause aus auszuüben.

<input type="checkbox"/> Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Trifft eher nicht zu	<input type="checkbox"/> Teils-teils	<input type="checkbox"/> Trifft eher zu	<input type="checkbox"/> Trifft zu	<input type="checkbox"/> Noch nicht, aber Interesse
--	---	--------------------------------------	---	------------------------------------	---


Anmerkungen

--

Weitere Barrieren

Bei DiversDabei liegt unser Fokus besonders auf Barrieren im Zusammenhang mit Neurodiversität. Damit Inklusion wirklich umfassend gedacht wird, möchten wir abschließend fragen:

Welche weiteren Barrieren seht ihr bei euch? Und wie können wir euch bei dem Abbau von ihnen unterstützen?



Nützliche Infos

Informationen und Begriffserklärungen: Was ist eigentlich Inklusion? <https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion>

Arbeitshilfen für Barrierefreiheit in Organisationen: <https://stadtteilzentren-inklusive.de/arbeitshilfen/>

Wegweiser: Veranstaltungen und Spaziergänge für Alle! <https://stadtteilzentren-inklusive.de/neue-wegweiser-fuer-inklusive-nachbarschaftsarbeit/>

Checkliste für inklusive Veranstaltungsorganisation: <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/impulse/barrierefreiheit/barrierefreie-veranstaltungen>

Online Selbst-lerner Kurs Einfache Sprache: <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/barrierefreiheit/barrierefreies-e-learning/angebot-e-learning-kurse>